

Reinold = lied  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 26. Dezember 1988, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag verzeichnen nur die Kitzbühler Alpen geringen Schneezuwachs. Laut Wetterdienst bleibt es heute nocherschlagsfrei. Bei mäßigen Westwinden werden in 2000m um 0 Grad in 3000m bei -2 Grad erreicht.

Auf exponierten Straßen und Wegen Nordtirols muß weiterhin eine örtlich mäßige Lawinengefahr beachtet werden.

Trotz günstiger Entwicklung des Schneedeckenaufbaues besteht in kammigen Steilhängen, eingeweihten Rinnen und Mulden eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Die feuchte Schneedecke in tieferen Lagen erfordert vom Tourengeber ebenfalls Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: W	32 km/h	Böen:	- km/h
Palscherkofel	7.00 Uhr: S	22 km/h	Böen:	40 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SO	9 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	15 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	33 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : 0 Grad                      in 3000 m : um -2 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ausrücker, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Fluginstanzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 im Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Hdg. Reinold Mayr